

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1952-12-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rose-Marie Bonsels

Ambach am Starnbergersee
30. Dezember 1952

Frau Doktor

Margarete D i e r k s

T r a i s a - Darmstadt.

Sehr verehrte liebe Frau Doktor.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief. Inzwischen hoffe ich, dass die Faksimile-Ausgabe gut in Ihre Hand gekommen ist. Vom "Deutschen Literatur Institut" habe ich die Nachricht erhalten, dass in der Januar Nummer ihrer Zeitschrift "Deutsche Literatur" Ihr Nachruf "in memoriam Waldemar Bonsels" erscheinen wird. Da dies eine Zeitschrift ist, die nur an die Mitglieder geht, glaube ich, dass noch in einer anderen Zeitung Ihr Nachruf als Erstdruck erscheinen kann.

Liebe Frau Doktor. Ich fahre am 2. Januar nach München, am 3. Morgens nach Karlsruhe-Neureut, Heidestrasse 9 für das Wochenende, c/o Dr. Otto Paasche. Die Fortsetzung wäre, entweder zu Ihnen nach Darmstadt oder gemeinsam mit Ihnen auf die Reise an den Rhein, ich selber fahre nach Godesberg für zehn Tage. Darf ich eine Nachricht nach Karlsruhe erwarten, wie es für Sie am Angenehmsten ist? Vielleicht kann ich Sie auch auf der Rückreise treffen, wenn dies besser für Ihre eigenen Pläne passt.

Von Herzen glücklich bin ich Sie kennenzulernen!

Immer bin ich Ihre sehr ergebene